



Highlights 2009

Januar

- **Trinkwassernotstand.** Tagelang kam kein Tropfen Wasser aus den Hähnen. Ein Erdbeben in den Bergen stoppte die Wasserversorgung in Curahuasi. Die Feuerwehr verteilt Wasser an die Bewohner.
- **Beginn der Bauarbeiten der Zufahrtsstrasse zum Krankenhaus.** Endlich, denn bisher gelangten die Patienten nur über eine fürchterliche Holperpiste zum Krankenhaus.

Februar

- **Installierung der Schwesternrufanlage auf Station.** Endlich können die Patienten klingeln, wenn sie etwas brauchen oder es ihnen schlecht geht. Für Patienten und Personal eine große Erleichterung im Arbeitsalltag.
- Die ersten Krankenpfleger bekommen nach 1 1/2 Jahren Behördengängen nun endlich ihre **peruanischen Arbeitslizenzen**. Ein langer mühsamer Weg.

März

- **Photovoltaikanlage.** Eine Arbeitsgruppe der Firma „juwi“ baute eine ganz besondere Solar-Anlage. Während des Tages speichern nun 24 Batterien ca. 30 KW/h. Während der Nachtstunden betreibt diese Energie einen Teil der Außenbeleuchtung. Dadurch kann Diospi Suyana die Kosten für ca. 1.000 KW/h im Monat einsparen. Es ist die erste Photovoltaik-Anlage Perus in einem Krankenhaus. Es handelt sich um eine Großspende im Wert von 80.000 USD.

April

- **Diospi Suyana Broschüre entsteht nun auch auf spanisch.** Mit Hilfe der Agentur McCann Erickson arbeiten wir in Peru an der spanischen Fassung. 28 Seiten Diospi Suyana pur.
- **OSTERN!** Gemeinsamer Ostergottesdienst der Missionare.

Mai

- **Erste Gastrektomie (Magenentfernung) im OP von Diospi Suyana.** Wir sehen hier wesentlich mehr Magentumore als in Deutschland. Die meisten Patienten kommen erst, wenn es schon viel zu spät ist.
- **Station und OP feiern einjähriges Bestehen.** 500 Operationen, allein im ersten Jahr.

Juni

- **Nach einigen Wochen Pause hat ein Team von Brunnenbauern die Arbeiten wieder aufgenommen.** Es besteht ein Schacht von 32 Meter Tiefe. Der Brunnen ist unten mit Wasser vollgelaufen. Es soll bis auf 65 Meter Tiefe gebohrt werden. Die Kosten des Projektes trägt die Firma MDH von Ing. Guido del Castillo.

Juli

- **Mit Solarenergie von „Solvis“ soll der gesamte OP-Trakt, die Intensivstation und die Entbindungsräume beheizt werden.** Hinter dem Krankenhaus wird die Solaranlage und die Wassertanks aufgebaut. Die Rohre werden verlegt und die 12 Heizkörper installiert.

August

- **Im OP bekommen wir einen schicken neuen Fußboden.** Ein neuer PVC-Belag in typischen OP grün zieht sich durch die vier OP-säle und Entbindungsräume.

September

- **Brunnenbau.** Die Unterwasserpumpe wurde auf eine Tiefe von 63 Meter abgesenkt. Alle Rohre sind verschraubt und es kann Trinkwasser aus dem Boden gepumpt werden. Wasseranalysen aus einem Labor in Lima hat keine Schwermetalle ergeben. Bei dem schmutzigen Wasser hier im Dorf und vieler Engpässe ein riesen Vorteil für das Krankenhaus.

Oktober

- **Das Krankenhaus feiert wieder.** Seit zwei Jahren läuft der Krankenhausbetrieb. Wahrscheinlich werden wir bis Jahresende 40.000 Patienten behandelt haben. Natürlich gibt es wie immer einen leckeren Kuchen für alle.
- **Alle peruanischen Mitarbeiter erhalten anstelle von Zeitverträgen nun eine Festanstellung.** Nach langen Verhandlungen mit dem Arbeitsministerium kam man zu einer Lösung, mit der die Mitarbeiter und Arbeitgeber leben können. Zwar bringt das höhere Personalkosten mit sich, aber wir sind, was die Rechtslage angeht, auf der sicheren Seite

November

- **Alljähriges Curahuasifest,** und wie immer mit dabei, die Mitarbeiter von Diospi Suyana. Das Hospital Diospi Suyana wurde durch etwa 100 Mitarbeiter würdig vertreten. Im Stechschritt marschierten wir über den Plaza de armas.

Dezember

- **Großes Weihnachtsfest der Kinderclubs** im Amphitheater. Alle Kinder kommen, viele mit ihren Eltern. Es gibt heiße Schokolade und den traditionellen Paneton. Dieses Jahr sogar ohne Regen.
- **Große Weihnachtsfeier im Krankenhaus.** Über hundert Mitarbeiter mit Angehörigen treffen sich in der Krankenhauskirche. Es gibt Truthan für alle. Ein schönes Beisamensein zum Jahresende.

Liebe Freunde, Familie, Unterstützer und Rundbriefleser,
ein aufregendes Jahr 2009 ging zu Ende und ein spannendes Jahr 2010 liegt vor mir. Hier konntet ihr die Highlights des Jahres 2009 noch einmal zusammengefasst lesen. Ganz herzlich bedanke ich mich bei euch allen für Unterstützung, Anteilnahme und Gebete. Ohne euch wäre meine Arbeit hier nicht möglich gewesen! Ich wünsche allen einen guten Start und ein gesegnetes neues Jahr.
Gott befohlen

Eure Carolin



Siegrid-Riedel-Stiftung

Kontoinhaber: Siegrid-Riedel-Stiftung

Kontonummer: 1 570 409 014

KD-Bank Duisburg

Bankleitzahl: 350 601 90



Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.

Kontoinhaber: Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.

Kontonummer: 12 577 600

Volksbank Stuhr

Bankleitzahl: 291 676 24

immer mit Verwendungszweck: Carolin Müller Nr. 213